

Leipziger Tageblatt

und

Neuziger.

N^o 222.

Sonntag den 10. August.

1851.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 6. August 1851.

Zum ersten diesjährigen Exerciren rücken

das 2te und 4te Bataillon **Wittwoch** den 13. August d. J.,

1te und 3te **Freitag** = 15. = = =

aus. Die Mannschaften haben sich hierzu in vorschristmäßiger Dienstkleidung ohne vorhergegangenes Dienstsignal auf den betreffenden Sammelplätzen zu den auf der Commandirbillets angegebenen Zeit einzufinden.

Im Fall das Exerciren an einem dieser Tage unterbleiben müßte, so wird durch die Tamboure und Signalisten das Signal **Los!** gegeben werden.

Der Commandant der Communalgarde.

H. W. Neumeister.

Ueber den Kunstschmuck der hiesigen akademischen Aula.

Die akademische Aula, welche den etwas hervorspringenden Mitteltheil der beiden Stockwerke des Augusteums ausfüllt, ist mit plastischen Kunstwerken verschiedener Art geziert und überhaupt an Größe und Schönheit einer der ersten akademischen Säle (Aulen) Deutschlands. Man tritt durch ein kleineres Vorzimmer zuerst in den nach dem Hofe zu liegenden Theil derselben, der wegen der darüber befindlichen Gallerie nur ein Stockwerk hoch, aber nur durch die Säulen, auf denen jene ruht, von dem Haupttheile der Aula getrennt ist. Wendet man sich nach vorn, der 9 Fenster langen Front des Saales zu, in deren Mitte vor einem mit Sammetdraperie verkleideten Fenster die beiden reich verzierten Katheder, umgeben von den Sigen der Professoren, angebracht sind, so erblickt man zunächst an der linken Seitenwand die Gypsbüsten Sr. M. des regierenden Königs, des verstorbenen Königs Anton und der Prinzen Johann und Maximilian, vor denselben aber auf erhöhtem Postament das Gypsmodell des im Zwinger zu Dresden in Erz ausgeführt zu sehenden Monumentes des Königs Friedrich August, nach welchem das Augusteum benannt ist. Zur Seite desselben stehen zwei kleinere weibliche Figuren, gleichfalls in Gyps, welche nebst den ihnen an der gegenüber befindlichen Seite des Saales correspondirenden zwei Statuen die Sinnbilder der Cardinaltugenden (Gerechtigkeit, Milde, Weisheit, Frömmigkeit) darstellen, wie solche auch an dem Piedestal des erwähnten Monumentes in Dresden sich befinden.

Alle bis jetzt erwähnten Werke der Sculptur, sämmtlich von Prof. Rietchel in Dresden herrührend, sind gleich von Anfang an ein Schmuck der Aula gewesen: in neuerer Zeit sind aber noch mehrere andere Bierden gleicher Art hinzugekommen. An der gegenüber liegenden rechten Seitenwand des Saales ist die Marmorbüste des berühmten, 1849 verstorbenen Lehrers unserer Hochschule, Dr. Gottfried Hermann, aufgestellt, gleichfalls ein Werk

Rietchels; davor steht zwischen den beiden schon erwähnten allegorischen Figuren die lebensgroße Gypsstatue des Kurfürst Moriz von Sachsen, dem die Universität den größten Theil ihres umfangreichen Grundbesizes und sonstige bedeutende Dotationen verdankt; sie ist im Auftrage der Universität vom Bildhauer Knaur hier gefertigt und in diesem Jahre aufgestellt worden. — In der Mitte endlich zwischen den Säulen, gegenüber dem Katheder, steht auf hohem Postament die colossale Marmorbüste des größten Leipzigers, Leibniz, welche bei Gelegenheit der zweihundertjährigen Jubelfeier seines Geburtstages im Jahre 1846 errichtet ward, gleichfalls ein Werk unseres Knaur.

Dies die plastischen Kunstwerke im untern Theile des Saales. In der Höhe der Gallerie läuft aber noch rings um die Wände eine Reihe von zwölf Reliefs von Rietchel's Meisterhand, welche die wesentlichen Momente in der Entwicklungsgeschichte der Menschheit von den frühesten Zeiten bis auf unsere Tage sinnbildlich darstellen, nämlich: 1) Vorgeschichtliche Zeit: Sternkunde, als erste Wissenschaft. Anbau des Landes. — 2) Egypter. Die colossale Figur einer Sphinx wird in Prozession fortgezogen. — 3) Griechenland. Deffentliches Volksleben und Redner, Poesie (Homer), Kunst und Philosophie. — 4) Rom. Der Staat. Ein als Sieger zurückkehrender Feldherr legt dem Senat Rechenschaft ab. — 5) Die Verbreitung des Christenthums unter den Deutschen. — 6) Baukunst, Ritterthum (fortziehende Kreuzritter). — 7) Universitäten des Mittelalters, Poesie (Dante), Buchdruckerkunst. — 8) Welthandel. Verkehr der verschiedensten Völker. — 9) Reformation. (Huf, Luther und Melancthon.) — 10) Kunst in Italien und Deutschland. (Raphael und Michel Angelo, Peter Vischer und Albrecht Dürer.) — 11) Die großen geistigen Fortschritte in Kunst und Wissenschaft vom 17. bis 19. Jahrhundert, repräsentirt durch Mozart, Shakespeare und Goethe, Kant, Lessing, Alexander von Humboldt und James Watt. — 12) Feststellung gegenseitiger Rechte (Verfassung.)

Die Gypsmodelle dieser Reliefs sind in dem Treppenhause des Japanischen Palais zu Dresden in den Wänden eingefügt.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Leipziger Börse am 9. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	111	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	112 ³ / ₄	Magdebg.-Leipziger .	—	222 ¹ / ₂
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	100	99 ³ / ₄
Berlin-Stettiner . . .	—	127 ¹ / ₂	Sächs.-Baiersche . .	—	98 ¹ / ₂
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	76 ³ / ₄	76 ¹ / ₄
do. 10 ¹ / ₂ -Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	102	—
Cöln-Mindener . . .	108	107 ³ / ₄	Oesterr. Bank-Noten	86 ³ / ₄	86 ¹ / ₂
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	146 ¹ / ₂	146 ¹ / ₄	desbank La. A. . . .	—	145 ¹ / ₂
Löb.-Zittauer La. A.	—	24 ¹ / ₄	do. La. B.	118 ³ / ₄	—

Leipziger Producten-Börse

am 9. August.

Getreide. Der Markt mehr belebt als gewöhnlich, nach gutem Roggen Frage und mit 42 und 43 sch bezahlt, Weizen 85 Pfund 46—47 sch bezahlt. Gerste still 28/29 sch , Hafer 22 sch .
Mit Rüböl ist es ganz unverändert still, loco 10³/₈ sch angetragen und bezahlt, auf Lieferung 10¹/₂ sch bezahlt.
Saaten. Rübsen 5 sch , Raps 5¹/₄—5¹/₂ sch .
Spiritus wie zuletzt notirt.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach **Berlin**, ingl. nach Frankfurt a/D. und Stettin, A. über Götzen: 1) Güterz. unter Personenbeförd. Mrgns. 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Röderau; 4) Personenz. Nachm. 3 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
- Anschlüsse in **Berlin**: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Mrgns. 6 1/4 Uhr, Mitt 12 und Abds. 5 U.
- II. Nach **Dresden**, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Mrgns. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
- Anschlüsse in **Dresden**: a) nach Görlitz und Breslau, auch Bittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1 1/4 und Abds. 9 1/2 U.
- III. Nach **Frankfurt a/M.**, über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Abends 5 1/2 U., mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle und Aufenthalt in Cassel; 3) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgns. 7 1/2 U. mit Uebernachten in Cassel [Magdeb. Bahnh.].
- Anschlüsse in **Cassel**: nach Frankfurt a/M. Nachm. 1 u. 25 M., Nachm. 4 3/4 U. und Mrgns. 8 1/4 U.
- IV. Nach **Hof**, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. Mrgns. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mittags. 12 U., jedoch nur bis Weiden und bis Zwiesel [Bayersch. Bahnh.].
- Anschlüsse in **Hof**: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Mrgns. 5 U. 35 M. in **Nürnberg**: nach München Abds. 9 U. 35 M., Nachm. 1 u. 35 M. und Mrgns. 7 1/4 U.
- V. Nach **Magdeburg**, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Götzen, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Mrgns. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittags. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgns. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götzen [Magdeb. Bahnh.].
- Anschlüsse in **Götzen** nach Bernburg Mrgns. 8 1/4, Nachm. 2 1/4 und Abds. 7 1/4 Uhr.
- " in **Magdeburg**: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Götzen vermittelt Schnellzuges Vormitt. 9 1/2 U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampffahrt Mrgns. 2 1/4 und Nachm. 4 1/4 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Mrgns. 6 1/2 und Abds. 5 1/2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

- Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.
- Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.
- Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
- Hermann Krone's Niesen-Daguerreotyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glasalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 2/3 μ bis 50 μ .
- Centralhalle:**
- Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—5 U.
- Kunstalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, 10—1 Uhr.
- Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Theater. (23. Abonnementsvorstellung).

Sinto, oder: **König und Freiknecht**.
Romantisches Gemälde der Vorzeit in 5 Acten, nebst einem Vorspiel:
Der jüngere Sohn,
von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels:

Frau Magarethe Volkner, Witwe des Stadtschultheißen in Nürnberg,	***
Beate, verw. Frein von Mülm,	Frau Kläger.
Gottschalk, Stadt-Syndicus,	Herr Guttmann.
Erzbach, ein Rathsherr,	= Hoffmann.
Ein Schreiber	= Klemm.
Johannes Volkfarn, Diener im Hause des Stadtschultheißen,	= Saalbach.
Sabine, seine Frau,	Fräulein Buck.
Sebalb	Herr Stürmer.

Personen des Stückes:

Benzel, König von Böhmen, genannt der Wilde, römisch-deutscher Kaiser,	Herr Rudolph.
Gräfin Gressda	Frau Eide.
Blanka, ihre Tochter,	Fräul. Schifer.
Graf von Loschwitz,	Herr Hollmann.
Graf von Sandomischl,	= Behnten.
Graf von Leutmarisch,	= Krüger.
Frau Magarethe Volkner	***
Gottschalk, ihre Söhne,	Herr Guttmann.
Henriko,	= Ernest.
Junker Benko, ein böhmischer Edler,	= Kläger.
Johst, Scharfrichter,	= Lehfeld.
Seine Frau	Frau Müller.
Marfitta, sein Kind,	***
Staudenheimer, Student,	Herr Benzel.
Erster Student	= Ballmann.
Zweiter Student	= Lobe.
Frau Marthe, Wirthin,	Hr. Günther-Bachmann.
Junker Schluppenbach, ein Nürnberger,	Herr v. Dhegraven.
Johannes Volkfarn, Margarethens Diener,	= Saalbach.
Sebalb, Henriko's Diener,	= Stürmer.
Ein Page des Königs	Fräulein Wiede.
Ein Hofcavalier	Herr Leonhard.
Zwei Deutsche	= Bachmeier.
Gottfried, Schluppenbachs Diener,	= Bindemann.
Ein Schuster	= Steinel.
Sein Liebchen	= Steps.
Ein Häfcher	Fräul. Müller.
Ritter und Edle. Bürger und Bürgerinnen.	Herr Winzer.
Page. Studenten. Häfcher. Musikanten.	Hofcavaliers. Damen. Gaukler. Volk.

*** Frau Magarethe Volkner — Fräul. Merle, vom k. k. pr. Theater zu Lemberg, und
** Marfitta — Fräul. Liebig, vom Stadttheater zu Hamburg, als Debüt.

Montag den 11. August: **Oberon**. Große romantische Oper in 3 Acten, nach dem Engl. von Th. Hell. Musik von C. M. von Weber. Regia — Frau Röder-Romani, als erste Gastrolle.

Aufforderung.

Nachdem die in dem nachstehenden Verzeichniß unter \odot aufgeführten Folien, welche bei Anlegung der Grund- und Hypothekbücher ausgesetzt geblieben, nachträglich noch den gesetzlichen Bestimmungen gemäß zur Einschreibung in die betreffenden Grund- und Hypothekbücher vorbereitet worden sind, so wird solches und daß diese Folienentwürfe für Alle, die daran ein Interesse haben, im unterzeichneten Kreisamte zur Einsicht bereit liegen, mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß alle Diejenigen, welche gegen den Inhalt dieser Grund- und Hypothekbücherfolien wegen ihnen an den betreffenden Grundstücken zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben könnten, diese Einwendungen binnen einer Frist von 6 Monaten und längstens bis zum

20. November 1851

bei dem unterzeichneten Kreisamte anzugeigen haben, widrigenfalls sie dieser Einwendungen dergestalt verlustig gehen, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in die Grund- und Hypothekbücher eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Leipzig, den 25. April 1851.

Königl. Sächsisches Kreisamt.
Lucius.

B. Hofdeffreund.

1) Das Grund- und Hypothekenebuch für Leipzig Amts-
antheil betreffend.

Nr. d. Gr. u. Hyp. = B.	Qualität des Grundstücks.	Besitzer.
5	Wohngebäude, Garten und Wiese.	Johann Gottlieb Schlobach.
74	Wohnhaus.	Leopold Michelsen.
96	Baustelle.	Johann Karl Lannert.
97	Baustelle.	Friedr. Karl Ehr. Dav. Braune.
123	Bauplatz.	Dr. Ernst Karl Erdmann Heine.
134	Wohnhaus.	Johann Christian Jänichen.
2) Das Grund- und Hypothekenebuch für die Mark- ranstädter Flur betreffend.		
5	Scheune.	Leonhard Ränger.
452	Feld.	Derselbe.
453	Wiese.	Karl Friedrich Fischer.
483	Feld.	Traugott Wilhelm Voigt.
3) Das Grund- und Hypothekenebuch für Queis betreffend.		
55	Feld.	Johann Gottlieb Herrmann, Johann Gottfried Herrmann, Marie Sophie verehel. Rassei, Karl Friedrich Herrmann, und Johanne Friederike Herrmann.
4) Das Grund- und Hypothekenebuch für Klein- bözig, vormalig Gräfllich Hohenthalschen Ge- richtsantheil betreffend.		
17	Häuslerwohnung.	Johanne Christiane verw. Bonicke.
19	Nachbargut.	Johann Friedrich Rast.
5) Das Grund- und Hypothekenebuch für die Kol- ber und Geyder Mark betreffend.		
48	Feld.	Marie Dorothee verehel. Köhler.
50	Feld.	Johann Gottfried Sieck.
52	Feld.	Eustachius Conrad Zehne.

Auction.

Donnerstag den 14. August d. J. und die folgenden Tage Vor-
mittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr sollen Reichs-
straße Nr. 38, 1 Treppe eine Partie Betten, Wäsche, Wirtschafts-
geräthe von Glas, Porzellan, Kupfer u. dergl., so wie verschiedene
Handlungszutensilien, durchgängig gute und brauchbare Gegenstände,
an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung im 14 Tha-
lerfuße notariell versteigert werden. Leipzig am 8. August 1851.

Künftige Mittwoch den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen
mehrere zu einem Nachlasse gehörende Mobilien, männliche Kleidungs-
stücke, Wäsche, Betten und Zimmerhandwerkszeug ic. in Nr. 5
des Gewandgäßchens, 1 Treppe öffentlich gegen sofortige Zahlung
in valuationsmäßigen Münzsorten versteigert werden durch
Adv. König, requir. Notar.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium macht hierdurch in Gemäßheit
des §. 7 des Statuts bekannt, daß die Dividende aus dem Ge-
schäftsjahre 1850—51 in

sechs Thaler Courant

für jede Actie besteht und daß dieselbe von ultimo September d.
J. an gegen Abgabe des siebenten Dividendenscheines auf dem
Comptoir zu Pfaffendorf ausgezahlt wird.
Leipzig, den 26. Juli 1851.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.
Gustav Moriz Claus, Wilhelm Hartmann.
d. B. Vorsitzender.

Das wohlgetroffene

Portrait des Dr. Hahnemann

nach dem Gemälde von Schoppe, gestochen von Leop. Beyer,
Preis 10 Ngr., empfiehlt
die Kunsthandlung von P. Del Vecchio am Markt.

Zur Enthüllungsfest des Hahnemann-Denkmal.

In allen hiesigen Buchhandlungen ist zu haben — namentlich
bei Julius Grobe (Universitätsstraße) und bei dem Unter-
zeichneten: —

Die erste Lieferung (à 1 Thlr.) von

Dr. G. H. G. JAHR'S
Handbuch der Haupt-Anzeigen
für die richtige Wahl

der Homöopathischen Heilmittel.

Borzüglich nach den bisherigen Erfahrungen am Kranken-
bette bearbeitet.

Vollständig in Einem Bande in zwei Abtheilungen.

(I. Abtheilung: Die gebräuchlichsten homöopathischen Arzneien in ihren
Haupt- und Eigenwirkungen. II. Abtheilung: Systematisch-alpha-
betisches Repertorium.)

Vierte, durchaus umgearbeitete, verbesserte und mit mehreren
neuen Mitteln versehene Auflage.

60 Bog. gr. 8. eleg. brosch. Subscr.-Preis 5 Thlr.

Zugleich warnen wir vor einer vor wenigen Tagen erschienenen
fabrikmäßigen Nachahmung von Dr. P., die auch neben-
bei ganz den obigen Titel usurpirt! Verfasser und unterzeich-
neter Verleger des Jahrschen Originalwerks behalten sich geeignete
Schritte gegen diesen unerhörten Eingriff in ihre Rechte vor.
Herrmann Bethmann, Königsstraße Nr. 2.

Im Verlage von Moritz Katz (Gebr. Katz) in Des-
sau ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu
haben, in Leipzig bei H. Matthes, Neumarkt Nr. 7:

Die Homöopathie und ihre Bekenner.

Ein Mahnungsruf

am Denkmal Hahnemann's.

Von

Dr. Bernhard Hirschel,
prakt. Arzt in Dresden.

3 1/2 Bogen Velin eleg. brochirt. Preis 9 Sgr.

In dem vorliegenden Schriftchen, welches die Mängel der
jetzigen Homöopathie und insbesondere auch der homöopathi-
schen Aerzte scharf geißelt, entrollt sich in kurzen und le-
bensfrischen Zügen ein vollständiges Bild der Gegenwart der
Homöopathie nach ihren äusseren und inneren Verhältnissen,
welches für Freunde und Feinde dieses Heilverfahrens von
gleichem Interesse sein dürfte.

Büsten Hahnemanns.

Lebensgroße Gypsabgüsse, Modelle von Steinhäuser in Rom
und Wolter in Paris, vorräthig am niederen Park Nr. 8.
G. F. Dietrich.

Dr. Hahnemanns Büste

nach einem Pariser Modell in seinem Guss, von welcher auch ein
Exemplar bei der heutigen Festfeier im Hotel de Pologne aufge-
stellt sein wird, ist zu haben bei
G. F. Märklin.
Auch ist das Portrait Dr. Hahnemanns in seinem Eisenguss
à 12 Ngr. wieder angekommen.

Oberhemden werden gewaschen und geplattet für 2 Ngr.
Poststraße Nr. 18, rechts vorn heraus 1 Treppe.

Tapetenverkauf. Wir empfehlen hiermit zu
geneigter Berücksichtigung
unser reichhaltiges und aufs beste assortirtes Lager von Tapeten,
Bordüren, Fensterrouleaux ic. und bemerken, daß wir unsere füh-
rende Artikel zu besonders billigen Preisen verkaufen werden.
Du Menil & Cie. in Auerbachs Hof.

Die Conditorei von C. A. Remde, Schützenstrasse,
empfehlte Kirsch Kuchen mit und ohne Schlagahne, Johannisbeerkuchen, Gefrorenes, Dessert- und Theebäckereien
in größter Auswahl.

Jaconets und Kattune werden in großer Auswahl billig verkauft
Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

Das Leinen-Waaren-Geschäft
der
Ständischen Kreis-Weberel-Factory
zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr
Commissions-Lager für Leipzig
bei

Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,
und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen
Fabrikpreisen weissgarnene und gebleichte Lein-
wand und dergl. Taschentücher in rein leinener
Waare aus Handgespinnst.

Ausverkauf

aller angefangenen und fertigen vorjährigen Stickerereien findet
unter dem Erzeugungspreise statt bis Sonnabend den 16 d.
M. in **J. A. Hietel's** Sticker- u. Tapissier-Manufactur.

|| **Damenhüte, Hauben**, so wie auch Kinderhüte in noch
großer Auswahl werden zu den billigsten Preisen ausverkauft kleine
Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.



**Wanzenod,
Fliegenleim,**

Fliegenwasser ohne Gift, wonach die Fliegen augenblicklich sterben,
empfehlte
E. Brenner, Hainstraße Nr. 27.

Verkauf

eines Leinen- und Baumwollenwaaren-
Geschäfts nebst Haus in Magdeburg.

Ein Haus in der Mitte der Stadt, worin seit 25 Jahren ein
Leinen- und Baumwollenwaaren-Geschäft mit dem besten Erfolg
betrieben worden und jetzt noch betrieben wird, soll wegen einge-
tretenen Todesfalles mit Vorräthen billig verkauft werden. Das
Nähere ist unter Adresse W. H. Johannisbergstraße Nr. 1 in
Magdeburg zu erfahren. Briefe werden franco erbeten.

Beachtungswerther Geschäftsverkauf.

Wegzugs halber soll ein gut rentirendes Pug- und Modewa-
aren-Geschäft, welches eine Reihe von Jahren bestanden, sich einer
bedeutenden Kundschaft zu erfreuen hat, unter sehr annehmbaren
Bedingungen verkauft werden.

Schriftliche Anfragen bittet man bei Herrn **Franz Schiffner,**
Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 37 niederzulegen.

Bachhaus = Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein alhier in der Ros-
markt'schen Gasse gelegenes, gut eingerichtetes und in gutem Stande
gehaltene Wohnhaus, in welchem seit länger als 20 Jahren die
Bäckerei schwunghaft betrieben worden ist, nebst allen Bäckergeräth-
schaften aus freier Hand zu verkaufen.

Borna am 4. August 1851. **Gottlob Hofmann.**

Zu verkaufen ist ein gut eingerichteter Familiengarten mit
gemauertem Gartenhaus, Keller, Kochofen, Brunnen und aller
möglichen Bequemlichkeit. Zu erfragen beim Gärtner **Weber**
vor dem Gerberthore.

Ein recht gutes kleines Fabrik- mit offenem Verkaufs-Geschäft
verbunden, welches einer thätigen Familie genügenden Erwerb ge-
währt, ist für 600 fl wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu
verkaufen durch **Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.**

Außerdem hat der Vorgenannte noch mehrere größere solide Ge-
schäfte zu verkaufen im Auftrag.

Zu verkaufen

ist ein Kohlengeschäft nebst allen dazu gehörigen Geräthschaften.
Zu erfragen lange Straße Nr. 19, 1 Treppe links.

Zu verkaufen steht ein schönes fehlerfreies 5 jähriges Pferd,
Apfelschimmel; auch ist daselbst eine gut melkende Ziege zu ver-
kaufen, Neuschönfeld Nr. 101 an der Eisenbahn.

Leipziger Gasse Nr. 99 in Reudnitz sind junge Pudel der edel-
sten Race zu verkaufen.

Bischof von grünen Orangen à Fl. $7\frac{1}{2}$, von $\frac{1}{2}$ Dqd.
Fl. an à $6\frac{1}{2}$ fl empfehlte **S. Voigt, Lauchaer Straße 1.**

Braunen Java-Kaffee, 8 fl pr. c , gebrannt 11 fl ,
empfehlte **S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

Neue Häringe, auf wirklich vorzügliche Art marinirt,
mit Pfeffergurken, Perlzwiebeln, Capern, Anchovis,
Spargelbohnen, Citrone, türk. Weizen und eingesezten Kirschen u.
empfehlte zu $2\frac{1}{2}$ Ngr. das Stück **Theodor Schwennicke.**

Alte Ofen- und Guseisenplatten werden zu den höchsten Preisen
zu kaufen gesucht Frankfurter Straße Nr. 47. **Lauzenhauer.**

Noch brauchbare Ofen werden zu kaufen gesucht Frankfurter
Straße Nr. 47. **Lauzenhauer.**

Für ein Frauenzimmer als Erwerbszweig passend, bietet sich
eine Kunst mit wenig Anlage unter billigen Bedingungen zu er-
lernen, und ist das Nähere Glockenplatz 3 parterre links zu erfahren.

Ein in der **Wachstuchfabrikation** — besonders im
Zusammensehen der Lackfirnisse und Farben — gründ-
lich erfahrener Mann wird gegen guten Gehalt zu engagiren ge-
sucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Condition beliebe man
unter der Adresse G. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein junger, starker unverheiratheter Mann vom
Lande, der sich keiner Arbeit scheut, eine Caution von 25 Thaler
erlegen kann, und im Besitz von guten Zeugnissen ist.

Nur solche wollen sich melden in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 80
parterre.

Gesucht werden im fein Weißnähen geübte Näherinnen Tho-
masgäßchen Nr. 11, 4 Treppen.

Gesuch.

Eine Wirthschafterin wird auf ein Rittergut bei Leipzig gesucht,
welche mit guten Zeugnissen versehen ist. Nur persönliche Vor-
stellung wird in den Nachmittagsstunden von 1 bis 3 Uhr Sonn-
tag und Montag angenommen Rosplatz Nr. 10, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. September ein gefestetes ordentliches
Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, Klostergasse,
Hotel de Saxe, 2. Etage.

Gesucht wird ein nicht zu großes Mädchen für Kinder und
Hausarbeit kleine Windmühlengasse Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Kindermädchen
für ein Kind Lehmanns Garten, 3. Haus parterre.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein an Ordnung gewöhntes
Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen Kochs Hof, Mittel-
gebäude 2 Treppen.

Ein nicht zu junges Mädchen, das im Kochen und allen häus-
lichen Arbeiten wohl erfahren ist, und von ihrer Herrschaft gut
empfohlen werden kann, sucht zum 1. September einen Dienst.
Näheres lange Straße Nr. 10, 3 Treppen links.

Gesucht wird noch bis Michaelis ein Parterrelogis in der
innern Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man unter
M. C. F. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird sogleich von einem soliden Mädchen ein Stüb-
chen ohne Bett.Adr. niederzulegen Thomaskirch. 8 bei Hrn. Thbe.

Gesucht wird von einem Student eine Stube, wo möglich mit Kammer, in der Dresdner oder Marienvorstadt. Anmeldungen unter R. H. mit Angabe des Preises, bitte ich abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein kleines Logis wird gesucht, wo möglich in der innern Vorstadt, von pünctlich zahlenden Leuten, Preis 30-36 Thlr. Adressen bittet man im Gewandgäßchen Nr. 4 im Gewölbe niederzulegen.

Zu vermieten ist eine freundliche 3te Etage von 4 Stuben, Kammern und allem Zubehör in einer belebten Straße der innern Stadt für 150 \mathcal{F} , ferner eine schöne 2te Etage mit Garten in der innern Vorstadt für 200 \mathcal{F} , sodann sind mehrere Logis, Geschäftslocale, Niederlagen und ein Gewölbe in einer der belebtesten Vorstädte, zu Tabak- und Cigarren-Geschäft besonders geeignet, zu vermieten durch
Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis am Glockenplatz für 24 \mathcal{F} . Näheres Täubchenweg Nr. 4, 2. Etage rechts.

Zu vermieten sind zwei schöne billige Logis mit prachtvoller Aussicht Neuschönfeld Nr. 101 an der Eisenbahn.

Zu beziehen ist bald oder zu Michaelis ein kleines Familienlogis 1 Treppe in Gerhards Garten.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Logis. Zu erfragen lange Straße Nr. 24, parterre links.

Zu vermieten ist eine große Stube mit schönem Kamin und eine kleinere, alles neu eingerichtet und schön ausmöblirt mit separatem Eingang Eckhaus vom Gewandgäßchen Nr. 5, 4. Et.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer ohne Möbles für eine einzelne Dame Raundörfschen Nr. 2.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine möblirte Stube Neukirchhof Nr. 11, 2. Etage.

Ein elegant möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist zum 1. Septbr. zu vermieten Rosenthalgasse 2, Hrn. Haugts Haus part.

Eine möblirte Stube ist sofort als Schlafstelle zu vermieten Reichstraße Nr. 10, links 1 Treppe.

Eine möblirte Stube mit oder ohne Kammer, mit schöner Aussicht, ist zu vermieten lange Straße Nr. 11B.

Offen ist eine Schlafstelle zu 5 Ngr. die Woche, auch steht eine Ottomane zu verkaufen blaue Mütze 8, Hof links 2 1/2 Tr.

Offen ist noch eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Brühl Nr. 72, 4 Treppen rechts.

Teutonia. Morgen Montag den 11. August hält die Gesellschaft ein Sommervergügen mit Concert, declamatorischen Vorträgen und Ball im Salon des Herrn Höhne in Eutritsch. Billets sind Abends an der Casse (Herr und Dame) für 5 Ngr. zu haben. Es ladet seine verehrten Gäste dazu freundlichst ein
Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Irena.

Heute Sonntag in Kleinzschocher. Anfang 3 Uhr.
Der Vorstand.

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr.
C. Schirmer.

Bonrand.

Heute Sonntag den 10. August
grosses Concert
vom Stadtmusikchor.
Anfang 3 Uhr. **Fr. Niede.**

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 10. August
Großes Concert.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Louis Pöble.

ODEON.

Heute Sonntag von 3 Uhr
Concert
und von 5 Uhr an
Ballmusik,

wobei mehrere neue Tänze mit zur Aufführung kommen: Die Vertrauten, Erinnerung an London, Walzer von Labitzky; Leipziger Rosenthal- und Holsteinische Polka; Die Gratulanten und Manövre-Galopp von B. Fölek.

Hierzu ladet ein concert- und tanzlustiges Publicum freundlichst ein

Das Musikchor von **C. Fölek.**

Petersschiessgraben.

Heute starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit selbstgebackenen Kirsch- und Kartoffelkuchen aufwarten werde. NB. Lagerbier und Mödniger ist ausgezeichnet.
H. Wegel.

TIVOLI.

Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**
Morgen Montag großes Concert
im Tivoli-Garten.

Wiener Saal.

Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **Wend.**

Leipziger Salon.

Heute Sonntag den
10. August
Concert u.
Ballmusik.

Das Musikchor von **J. G. Sauschild.**

COLISEUM.

Heute Sonntag und Montag
Concert und Tanzmusik.
Anf. 4 Uhr. **J. G. Tannert.**

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert.
Das Musikchor von **J. G. Sauschild.**

Concert in Stötteritz

heute Sonntag von **Sauschild**, wobei Allerlei, Lenden-Beefsteaks, Gänse- und Entenbraten, Spritz-, Kirsch-, Pflaumen-, Johannisbeer- und mehrere Kaffeekuchen.
Schulze.

St. Marien-Brunnen.

Heute frischen Obst- und Kaffeekuchen, kalte und warme Speisen nebst gutem Lager- und anderem Bier. Um gütigen Zuspruch bittet
Karl Müller.

Probsthaida.

Heute Concert mit gesellschaftlichem Tanzvergnügen.
F. Brunner.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu dem beliebten Eiskellerbier, so wie zu Speisen in mannichfacher Auswahl ergebenst ein
Der Restaurateur.

NB. Auch werden von heute an noch einige Fass reservirt. Bock verschenkt.

Gasthof in Lindenau.

Zu verschiedenen Kuchen, guten Speisen und Getränken lade ich heute ergebenst ein.
C. Jahn.

Bahnhof Schkeuditz.

Heute großes Extra-Concert vom Musikchor des 32. Infanterie-Regiments. Anfang 4 Uhr. Nachher Ballmusik.

Lüßsena.

Heute Sonntag Concert, wozu ergebenst einladet
C. Franke.



Da bei dem heute stattfindenden Sommerfeste und Ball der Gesellschaft „Glocke“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmer geschlossen.
C. Hoffmann.

Schützenhaus.

Morgen Montag findet auf mehrfaches Verlangen ein zweites

Extra-Concert mit Bohnenfest, Illumination und Feuerwerk

statt. Das Nähere im morgenden Blatte.

F. Niede.

Central-Halle.

Heute Sonntag den 10. August

Concert im Garten

vom Musikchor des 4. Bataill. L. G.

Entrée für Herren 2½ Ngr., Damen sind frei. Anfang 7 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung Concert im großen Saale. **W. Herfurth.**

Einladung zu einem Bogelschießen mit Büchsen

heute den 10. August im Gasthose zu Connewitz.

Einlage 7½ Neugroschen.

Mit guten Speisen, warm und kalt, vorzüglichem Lager- und bairischen Biere werde ich bei obigem Bogelschießen bestens aufwarten und lade zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.
C. S. verw. Dieckhold.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Nachmittags Concert vom Musikchor des IV. Schützen-Bat.
C. Schlegel.

Zweinaundorf.

In den herrschaftlichen Kaffeegarten ladet ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst ein

Fr. Brabant.

Heute Concert in Schleussig vom Musikchor des 2. Schützenbataillons.
C. Lippe.

Feldschlößchen. Heute großer Hahn-Wettkampf.

Dabei werde ich mit einer großen Auswahl von feischer Wurst und Wessuppe aufwarten.

K. Schulze.

Restaurations Schönfeld. Bei der heutigen Witterung bitte ich um zahlreichen Besuch, und werde mit div. Kuchen, ff. Speisen und Bierem aufzuwarten die Ehre haben.
Franz Lüders.

Gothischer Saal. Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen. Auch erlaube ich mir, meinen verehrten Gästen anzuzeigen, daß ich der bekannten baulichen Verhältnisse halber die Wirthschaft in dem bisherigen Tanz-Salon verlegt habe; bitte um geneigten zahlreichen Besuch und garantire die vortrefflichsten Biere. Garten und Kegelhahn sind in bestem Zustande.
Schnabel.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeekuchen und einem feinen Löpschen Lagerbier ergebenst ein
Karl Nappika, hohe Straße Nr. 7.
 Morgen Montag Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
D. D.

Morgen Schlachtfest bei Emmerich Kaltschmidt, Halle'sche Straße 12.

Heute zapfe ich eine frische, vorzüglich gute Sendung echt bairisches Bier, à Löpschen 2 Ngr., an, desgl. Aepfelwein à Flasche 3 Ngr., die halbe 1½ Ngr., des lieblichen Geschmacks halber zu Kalkschaale und für Damen sehr empfehlenswerth. Morgen früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen. Auch halte ich für die mich beehrenden Gäste eine Auswahl illustrierte und andere Blätter.
Gottbelf Weinert, Klostergasse Nr. 7, gegenüber Hotel de Saxe.

Schleussig.

Heute starkbesetztes Concert, Militärmusik, vom 2. Schützenbataillon unter Leitung des Bataillons-Signalisten Herrn Lippe, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, guten Getränken bestens aufwarten kann, bitte um recht zahlreichen Besuch.
J. S. Pollter.

Die Brandbäckerei

empfehlte mehrere Sorten Obst- und Kaffeekuchen, wozu freundlichst einladet
C. Dentschel.

Heute Sonntag ladet zu selbstgebackenen Kuchen und guten Speisen und Getränken bestens ein
J. S. Prager zur grünen Schenke.

Gosenschenke in Güttrisch.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert. Das Musikchor.

Gosenschenke in Güttrisch.

Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
A. Seyser.

Gasthof zum Helm in Güttrisch.

Heute Sonntag großes Concert.
Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zum Helm in Güttrisch.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen, morgen Montag zum Schlachtfest ergebenst ein
G. Söhne.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute gesellschaftliches Stollenauskegeln, wobei kalte Speisen, Kirsch- und verschiedene Sorten Kaffekuchen, feine Biere, wozu ergebenst einladet
F. Rudolph.

Drei Mohren.

Heute Sonntag lade ich ein geehrtes Publicum zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. Obst- und Kaffekuchen, Speisen und Getränke in reicher Auswahl, die Biere sind extrafein. Devisch.

Morgen den 11. Aug. lade zu einem gesellschaftlichen Stollenauskegeln freundlichst ein, wobei ich mit Schweinsknöchelchen und Klößen und neuem Sauerkraut aufwarten kann. Liebner im Täubchen.

Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und andern Kuchen, so wie morgen Abend zum Schlachtfest und geselligen Kegeln vergnügen ergebenst ein
G. Seißler in Reichels Garten.

Helgoländer Keller. Heute Mittag Kalbsnierenbraten und gefüllte Tauben.
A. Nadig.

Restauration zum Wintergarten.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen.

Heute ladet zu Speckkuchen nebst andern verschiedenen Kuchen ergebenst ein
Jacobs Restauration in Reichels Garten.

Heute früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.

Heute Morgen 10 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Löpschen Weißbier bei
A. Ihbe im Sack Nr. 8.

Heute früh von 10 Uhr an zu Speckkuchen mit einem feinen Stübchen Lichtenhainer ladet ergebenst ein
Ernst Walch.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei
C. F. Keller, gr. Fleischergasse Nr. 6.

Verloren

wurde den 8. huj. ein Bund Schlüssel. Gegen eine Belohnung von 10 Ngr. abzugeben Thomaskirchhof Nr. 20, 1 Treppe.

Verloren wurde gestern den 9. d. auf dem Marktplatz ein Porte-monnaie mit Geld. Der ehrliche Finder wird dringend ersucht, dasselbe gegen Belohnung Mittelstr. 2/227 parterre abzugeben.

Verloren wurde am Freitag Nachmittag von der Insel durch die Egel- nach der Salomonstraße ein Kinderjäckchen von schwarzem Halb-Sammet. Abzugeben gegen gute Belohnung Inselstraße Nr. 14 parterre rechts.

Ich warne hiermit Jedermann, Niemandem auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.
W. Raefner, Hausbesitzer.

Wenn die Madame W. auf der Königsstraße nicht aufhört, uns Mädchen bei den Herrschaften zu schildern, so sind wir genöthigt, deutlicher zu kommen.
L. M. R.

Bitte.

Die schwarzgekleidete Dame, welche am 16. Juni a. c. beim Umtausch der Badebillets Schutz für Regen suchte, wird höflichst gebeten den 11. d. M. zwischen 10 und 12 Uhr Vorm. sich noch einmal an gedachten Ort zu bemühen.
X.

Ach Sie edler Herr, was werden Sie jetzt von mir denken? — Aber die Ursache meines Benehmens war wirklich nichts anderes als mein R...g und A...th, so wahr ein Gott lebt!

Steht es keine Möglichkeit zu einer Besprechung? Ich bitte lassen Sie mir es schriftlich zukommen, wann und wo ich Sie sprechen kann.

W. Würde ein Brief unter Ihrer frühern Adresse auch wirklich in Ihre Hände kommen? Zur Sicherheit erbitte ich mir ein Zeichen.

Unter welcher Adresse ist der Brief zu bekommen?

Therese Louise, ich möchte dich bitten heute Nachmittag ein wenig aufzupassen wenn ich auf der Albertstraße sehe und meinen Hut schwenke.

Dein dich liebender August, Oberkellner.

Nur Thoren beten Götzen an;
Statt Leibniz thronet Hahnemann.

Zum heutigen Geburtstage seines Freundes L. S.... gratulirt von Herzen
der ausgefranzte Stoc.

Herrn L. H. zu seinem heutigen Wiegenfeste herzlichste Glückwünsche von seiner stillen Liebe aus der
Frankfurter Straße.

Seinem Freunde Herrn L. S. herzlichste Glückwünsche zu seinem Wiegenfeste von Hamlet
in Dänemark.

Für das uns am Tage unserer Hochzeit dargebrachte schöne Ständchen sagen den geehrten Sängern ihren herzlichsten Dank
Leipzig den 8. August 1851.
C. D. und Frau.

Dank, herzlichen Dank dem zweiten Gesangverein in Großschocher für das mir am 6. d. M. Abends gebrachte Ständchen; auch Sie, hochgeehrte Sänger, nehmen den wärmsten Antheil an der frohen Kunde, welche mir am 2. d. M. bekannt gemacht wurde. Ihr Gesang hat mich und meine Familie hoch erfreut!
Kleinschocher im August 1851.
Brückmann.

Für die Beweise inniger Theilnahme bei dem Begräbniß meines 8-jährigen Sohnes, so wie für die Ausschmückung seines Sarges und für den segensreichen Gesang am Grabe unsern herzlichsten Dank. Möge Gott Sie vor ähnlichen Schicksalen bewahren.
Leipzig am Begräbnistage, den 8. August 1851.
Die Familie Jüpler.

Heiraths-Anzeige.

Carl Obenaus.

Bertha Obenaus, geb. Koch.

Leipzig, den 8. August 1851.

Heute erfreute mich meine liebe Frau Elise geb. Köpfer durch die Geburt eines muntern Knaben.
Leipzig, den 9. August 1851.

Oscar Bruner.

Heute früh 7 Uhr wurde meine liebe Minna, geb. Koch, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 9. August 1851.
Bernhard Sieben.

Todesanzeige.

Heute Morgen 4 Uhr verschied nach mehrwöchentlichen schweren Krankenlager sanft und ruhig unser guter Gatte und Vater, der Victualienhändler Johann Christian Gottschalk, was wir theilnehmenden Verwandten und Bekannten hierdurch anzeigen. Um stillen Beileid bitten
Leipzig, den 9. August 1851.
die Hinterbliebenen.

Heute Abend 8 Uhr endete unser theurer Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, Friedrich Moritz Dillner. Er entschlief sanft nach 3 wöchentlichem Krankenlager in einem Alter von 39 Jahren uns Allen viel zu früh und zeigen wir hierdurch schmerzzerfüllt Verwandten und Freunden an.

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig den 8. August 1851. die trauernden Hinterlassenen.

Auguste Dillner, als Frau.

Marie Dillner, als Kind.

verwitw. Knabe, als Mutter.

Robert Dillner, als Bruder.

Christiane Dillner, als Schwägerin.

Gestern Abend nach 8 Uhr, 5 Tage nach seinem 2. Geburtstage, an welchem er erkrankte, endete nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse ein böhartiges Scharlachfieber das theure Leben unsers heißgeliebten, frühreifen, einzigen Sohnes **Friedrich**, der Stolz und die Freude seiner Eltern, der Liebling des ganzen Hauses. Nur die Hoffnung dereinstiger Vereinigung, so wie die Ueberzeugung

liebevollster Theilnahme theurer Verwandten und Freunde an dem uns betroffenen Verlust kann Trost und Linderung unseres Schmerzes gewähren den trauernden Eltern
Leipzig den 8. August 1851.

Friedrich Ernst Klöger
nebst Frau.

Mehrfacher Aufforderung zufolge wird der Unterzeichnete heute **Mittags 11 bis 12¹/₂ Uhr** im großen Saale der **Centralhalle** einen

V o r t r a g

über die interessantesten, besonders wo die **Sonnenfinsterniß** am 28. Juli total gewesen, angestellten **Beobachtungen**, so wie über den prachtvollen **Lichtkranz** und die höchst merkwürdigen **rothen Erhebungen** u. s. w. halten. — **Eintrittskarten à 5 Ngr.** für **Herren und Damen** sind von 10¹/₂ Uhr an am Eingange zu haben.
Leipzig den 10. August 1851.

Dr. G. A. Jahn.

3. Compagnie Leipziger Communalgarde.

Unser Kamerad, der Rottm. Herr **Dillner**, ist Freitag den 8. August gestorben und wird **Montag den 11. August** früh 7 Uhr beerdigt. Diejenigen Comp.-Mitglieder, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, haben sich zu obiger Zeit Nicolai-straße Nr. 47 in Dienstkleidung mit Binde ohne Übergewehr zu versammeln.

Der Hauptmann.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Nudeln mit Rindfleisch.

Angelkommene Reisende.

Altmüller, D. v. Cassel,
Akers, Rfm. v. Königsberg, und
Arbert, Part. v. Paris, Hotel de Vologne.
v. Adelstein, Baron v. London, St. Breslau.
Adermann, Rfm. v. Schneeberg, S. de Bav.
Arkel, Hausbes. v. Warschau, Stadt Breslau.
v. Beck, Oberst v. Berlin,
Blau, D. v. Langenberg,
Bluth, Pastor v. Gößlig,
Braun, Frau v. Kiel, und
Bring, Prof. v. Stockholm, Hotel de Pol.
Blachstein, Banq. v. Mühlhausen, St. Hamb.
Bauer, Bürgermstr. v. Rostock,
v. Benoist, Part. v. Lüneburg,
v. Bose, Hauptm. a. D. v. Dresden, und
v. Biren, Frau v. Petersburg, Stadt Rom.
v. Blunett, Baron v. London,
Bauer, Braumstr. v. Leisnig, und
Barth, Hausbes. v. Warschau, St. Breslau.
Wiedermann, Cassirer v. Dresden,
Brunot, Rfm. v. Paris, und
Bormann, Rfm. v. Glauchau, Hotel de Bav.
Brauer, Secretär v. Gottbus,
Wiederstein, Part. v. Potsdam, und
v. Bubberg, Frl. v. Altenburg, Münchner Hof.
Berndt, Lithograph v. Wien,
Beck, Dir. v. Coburg, und
Bridmann, Rfm. v. Dresden, Stadt Wien.
Glauf, Leutn. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Gehlhöfer, Buchhldr. v. Lübeck, St. Dresden.
v. Gannowitzin, Graf v. Petersburg, St. Rom.
Gedersfeld, Lehrer v. Stockholm, S. de Pol.
David, Prof. v. Löwen, Stadt Rom.
Diekmann, Frau v. Stein, und
Däumel, Rfm. v. Zwickau, grüner Baum.
Dietrich, Adv. v. Ulm, Stadt Wien.
Emman, Major v. Stockholm, Hotel de Pol.
Gann, Buchhldr. v. Wien, Stadt Rom.
Friedländer, Districts-Commissar v. Gopeln, u.
Forster, Constat. Rath, D. v. Breslau, St. Rom.
Flemming, Buchhldr. v. Glogau, St. Hamb.
Fall, Rfm. v. Geln, Hotel de Vologne.
Frisch, Pastor v. Mügeln, Stadt Berlin.
Fischer, Bergverw. v. München, St. London.
Flamminius, Affor v. Berlin, St. Breslau.
Finke, Rfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Geiser, D. v. Regensburg,
Gündell, Rfm. v. Bremen,
Günther, D. v. Langensalza, und
Genast, Schausp. v. Weimar, Hotel de Pol.
Günther, Apoth. v. Berlin, und
Golbe, Def. v. Halle, Stadt Rom.
Giese, Rfm. v. Magdeburg, weißer Schwan.
Gries, Fabr. v. Wien, Hotel de Baviere.
Grau, Rfm. v. München, Münchner Hof.
Helmann, Rfm. v. Offenbach, gr. Blumenberg.
Helm, Def. v. Dresden, deutsches Haus.

Heinig, D. v. London, Hotel de Vologne.
Hofrichter, D. v. Prag, Hotel de Russie.
Hildebrand, Rfm. v. Breslau, St. Nürnberg.
v. Hüstor, Baron v. Glogau, St. Breslau.
Herion, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Hundsmann, Rfm. v. London, Palmbaum.
Hiland, Ob.-Steuerath v. Hannover,
v. Jödenfels, Gutsbes. v. Schwerin, und
Jahnel, Rfm. v. Prag, Stadt Rom.
James, Part. v. Neu-Orleans, Hotel de Bav.
Jesserun, Stud. v. Hamburg, Palmbaum.
Küchenthal, Part. v. Hildesheim, S. de Russie.
Kreiditz, Rent. v. Geln, Dieges H. garni.
Kraffastko, Frau v. Petersburg, S. de Pol.
Kom, Maschinenb. von Marschalshagen, Stadt
Mailand.
v. Knüßberg, Obes. v. Montpreis,
v. Kartorf, Reg.-Rath v. Neustädt, und
Koppe, Stud. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Kieselbach, D. v. Bremen, Palmbaum.
Kranz, Part. v. Bückeburg, Münchner Hof.
Krieger, Rfm. v. München, und
Kempfert, Part. v. Göttingen, Münchner Hof.
Kieber, Goldarbeiter v. Wien, Stadt Wien.
Keder, D. v. Lauban, und
Liebmann, Rfm. v. Mainz, Hotel de Pol.
Lorbacher, Pfarrer v. Dresden, S. de Russie.
Ladenberg, Part. v. Schwerin, Stadt Rom.
Lewi, Rfm. v. Paris, und
v. d. Lanke, Oberst v. Stralsund, S. de Bav.
Matthia, D. v. Lindenhof, und
Mönch, Thierarzt v. Arnstadt, S. de Pologne.
Manchon, Conceptor v. Bärenburg, bl. Ros.
Meister, Chirurg v. Berlin, Goldhahn. 6.
v. Michaelis, Amtshauptm. v. Ihlenfeld,
Moriz, Frau v. Stettin,
Meyer, Rfm. v. Luxemburg,
v. Meinfisch, Part. v. Sigmaringen,
Meier, Adv. v. Bremen, und
Mellin, Part. v. Mitau, Hotel de Baviere.
Mehrens, Frau v. Oldenburg, Palmbaum.
Mihische, Rfm. v. Königstein, weißer Schwan.
v. Neumark, Leutnant von Bayreuth, Hotel de
Baviere.
Neale, Rfm. v. London, Palmbaum.
Nathanson, Rfm. v. Warschau, Stadt Wien.
Dypolenzler, Rfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Dron, Pfarrer v. Erfurt, Stadt London.
Prager, Rfm. v. München, Hotel de Russie.
v. Pleitrowsky, Freiherr v. Posen, und
Pabst, D. v. Kopenhagen, Hotel de Pologne.
v. Poletylo, Graf v. Korzium, St. London.
Plate, Def. v. Grönberg, Palmbaum.
Quehl, Arzt v. Schwedt, Stadt Hamburg.
Rutenberg, Baumstr. v. Bremen, und
Rogge, Baumstr. v. Hamburg, St. Hamburg.
Rath, D. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.

Remack, Rfm. v. Breslau, Stadt Nürnberg.
Ruffelt, D. v. Edinburgh, großer Blumenberg.
v. Ronson, Baron v. London, Stadt Breslau.
Schneider, Rfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Stapf, Med.-Rath, D. v. Raumburg, und
Schneider, D. v. Magdeburg, Hotel de Vologne.
v. Schultes, Hauptm. und Kammerh. v. Rom-
hild, Dieges Hotel garni.
Steiner, Rfm. v. Saalfeld, goldner Hahn.
Siegert, Dechant v. Breslau,
Scharlan, Part. v. Neustadt,
Steffens, Rfm. v. Rethem, und
v. Sprewitz, Hauptm. a. D. v. Rostock, Stadt
Rom.
Sallmann, Rfm. v. Muskau, St. Mailand.
Seiler, Rittmstr. v. Turin, Hotel de Prusse.
Sonnenberg, Rfm. v. Konstantinopel, und
Schlemen, D. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Schubert, Fräul. v. Zwickau,
Stettner, Buchhändler v. Freiberg,
Schönauer, Reg.-Commissar v. Prag,
Schrott, Dffic. v. Oppenheim, und
Steinbeck, Rfm. v. Konneburg, Stadt Wien.
Subel, Registrar v. Hannover, St. Frankf.
Schreiber, Part. v. Danzig, und
Schreyer, Frau v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Steinmetz, Hausbes. v. Warschau, St. Bresl.
Schrüder, Hofrath v. Friedland,
v. Stülpnagel, Frl. v. Berlin,
v. Stülpnagel, Leutn. v. Potsdam, und
Springorum, Rfm. v. Brüssel, Hotel de Bav.
Schmidt, Rfm. v. Magdeburg, und
Schmerze, Frau v. Berlin, Palmbaum.
Sigmund, Frau v. Hamburg, St. Dresden.
Thomsen, Rfm. v. Ebersfeld, Ritterstraße 36.
Tornquist, Archit. v. Stockholm, St. Nürnberg.
Tepelmann, Tapez. v. Bremen, St. Breslau.
v. Trenk, Frau v. Tilsit, gr. Blumenberg.
Ungnade, Rfm. v. Schwerin, Stadt Rom.
Wachenhusen, Baumstr. v. Rostock, St. Hamb.
Wipprecht, D. v. Breslau,
Wolf, Kreisphysikus, D. v. Galau,
Wiegand, Archivar v. Cassel,
Würgler, D. v. Bernburg,
Wiedemann, Affessor v. Schmalkalden,
Wursel, D. v. Wien,
v. Wielhorska, Graf v. Posen, und
Wigand, Part. v. Corinbach, Hotel de Pologne.
Wachsmuth, Geh. Regier.-Rath v. Raumburg,
Stadt Berlin.
Walther, Gutsbes. v. Krotendorf, St. Mailand.
Walther, Rfm. v. Breslau, Stadt Nürnberg.
Winter, Insp. v. München, und
Weise, Rent. v. Dresden, Stadt London.
Weir, Rfm. v. Glasgow, und
Wongetti, Part. v. London, Hotel de Bav.
Wendörfer, Fabr. v. Grimnitzschau, gr. Albrg.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 9. Aug. Ab. 16° R.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **G. Polz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Polz.**